

Sommerfest 2016 der Gemeinde

Beginnen wir mit dem Zitat der Einladung:

„Wir leben alle in dieser Gemeinde an einem unverwechselbaren Ort, der zum Wohlfühlen geschaffen ist. Das Sommerfest möchten wir erstmalig zur schönsten Zeit des Jahres feiern“

Die Gemeinde hatte die ganzen Ehrenamtlichen der verschiedenen Gremien, die Feuerwehr, Polizei, die Politiker der verschiedenen Räte, Geschäftsleute, Unternehmer, bekannte Persönlichkeiten zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wer gerne als „einfacher Bürger“ dabei sein wollte, konnte sich ebenfalls anmelden. Ja, so hatten denn um die 400 Mitbürger und auch geladene Gäste diesen lauen Sommerabend genießen können. Man wurde vom Parkplatz nicht auf einem roten, dafür aber grünen Teppich geleitet, nahm sein Namensschild entgegen und bekam von Monika Alfert einen Empfangsdrink. Dazu spielte die „Schwarze Band“ südamerikanische Musik. Dann begrüßte der Bürgermeister jeden mit Handschlag und einem „Guten Abend, herzlich willkommen!“.

An mehreren Cateringständen, u.a. einem Food-Truck, konnte man sich zum symbolischen Einheitspreis von 1,-€ mit Speis und Trank versorgen und man muss sagen, die Angestellten der Gemeinde waren vorzügliche Gastgeber an den Getränkeständen.

Das Ole-Wegener-Trio bestach mal wieder mit wunderbarer „Underground“-Musik, musste aber gegen 19,15 Uhr das Mikrofön an den Bürgermeister für seine Begrüßungsansprache, wie immer rhetorisch gut und ohne Vorlage, abgeben. Helge Zychlinski konnte dann eine ganze Reihe von Politikern begrüßen, als da waren der Ministerpräsident Stephan Weil, Umweltdezernent Prof. Prieb, Staatssekretärin Caren Marks, MdB Hendrik Hoppenstedt und viele, viele mehr. Auch Helen und Klaus Donath waren auszumachen unter den Gästen.

Nach Aufforderung bedankte sich dann MP Stephan Weil mit einem recht witzigen (aber auch langen!) Grußwort für die Einladung und erklärte, dass er ja in einem Vorort der Wedemark wohne, in Hannover.

Der weitere Abend gehörte dann den vielen Gesprächen untereinander, denn das war ja der Sinn der Sache. Der Schreiber kann sich aber gut erinnern, schon mehrere sehr schöne Sommerfeste –ebenfalls von der Gemeinde veranstaltet- im Amtsgarten in Bissendorf mitgemacht zu haben.